

INTHERMO T-Träger

Unterkonstruktion für hochdämmende Fassaden auf Mauerwerk

BESCHREIBUNG

► **Verwendungszweck / Anwendungsreich**

- Einfach- und Doppel T-Träger zum wirtschaftlichen Erreichen von hohen Dämmstärken
- Ideal für diffusionsoffene Konstruktionen

► **Eigenschaften**

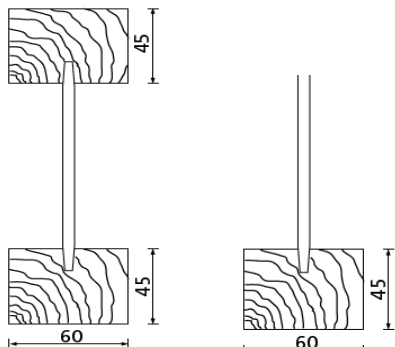
- Einfach- und Doppel T – Träger
- Ideal für Energieeffizientes Bauen
- 6 mm Trägersteg zur Minimierung von Wärmebrücken
- Robuste Stegplatte
- Gurtmaterial aus Vollholz
- Leichtes Handling auf der Baustelle durch geringes Eigengewicht
- Hohe Tragfähigkeit

► **Lagerung**

- Träger sind hochkant zu lagern & zu transportieren
- Maximaler Abstand der Lagerhölzer 3 m
- Die Träger sind bei direkter Bewitterung mit entsprechender Abdeckung zu schützen
- Beschädigte Träger dürfen nicht verwendet werden
- Lagerung von anderen Baustoffen auf Trägern nicht gestattet

► **Abmessungen**

Doppel T-Träger Einfach T-Träger



- Standardlänge 5,0 m
- Trägersteg 6 mm
- Höhe
Einfach T-Träger: 120, 150, 180, 200mm
Doppel T-Träger: 160, 200, 240 mm

VERARBEITUNG

Zum Zuschneiden der Träger können alle üblichen Holzbearbeitungswerkzeuge verwendet werden.

Eine Bearbeitung der Gurte ist nicht zulässig. In den Steg dürfen für die Installationen der Gebäudetechnik runde Löcher gesägt oder gebohrt werden.

Der Trägerabstand darf maximal 62,5 cm betragen

Die Befestigung der Doppel T-Träger erfolgt durch den hinteren Gurt mit einer zugelassener Holzschraube oder mittels eines Metallwinkels auf dem Mauerwerk.

Der maximale Abstand der Befestigungsmittel am Untergrund beträgt 50 cm. Die Befestigung ist wechselseitig anzubringen.

Die Befestigung der Einfach T-Träger erfolgt seitlich an einem 6x6 cm Kantholz, das direkt am Mauerwerk befestigt ist.

Der maximale Abstand der Befestigung am Untergrund beträgt 50 cm.

Der Träger wird seitlich an das Kantholz geschraubt oder geklammert.

Hierbei ist eine Kontaktfläche von mind. 5 cm zwischen Kantholz und Trägersteg einzuhalten.

Der Abstand der Befestigung muß <15 cm sein. Die Träger sind konstruktiv gegen seitliches verdrehen zu sichern.

Sollte der Mauerwerkstyp nicht bekannt sein, muß mittels Auszugsversuchen vor Ort die Tragfähigkeit des Mauerwerks bestimmt werden.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Verbindungsmittelhersteller sind zu beachten.

Alle Angaben zur Befestigung verstehen sich als Orientierungshilfe für kalkulatorische Ansätze und ersetzen nicht den statischen Nachweiß.

Stand: 22.02.10